



Einladung

Rechtsextremismus heute

Erscheinungsformen, Ausprägungen, Strategien

Montag,

22. November 2010, 19:00 bis ca. 21:00 h

InitiativGruppe, Karlstr. 50, 80333 München

Rechtsextremismus ist ein aktuelles Thema in Gesellschaft, Schule und Bildungseinrichtungen – auch in Bayern.

Oliver Jauernig

Mitarbeiter Projektstelle gegen Rechtsextremismus und „Bayerisches Bündnis für Toleranz – Demokratie und Menschenwürde schützen“

Vortrag und Diskussion

Die Erscheinungsformen von Rechtsextremismus haben sich deutlich verändert: nicht der klischeebehaftete Skinhead mit Glatze, Bomberjacke und Springerstiefel begegnet uns heutzutage. Mit Symbolen und Codes, die für den Normalbürger eher unbekannt sind, geben sich die Mitglieder und Sympathisanten vom extremen rechten Rand untereinander zu erkennen.

Neonazis und Kameradschaftsmitglieder wie auch Funktionäre der NPD geben sich in der Öffentlichkeit salonfähig, bürgernah – und wählbar. Und sie schaffen es über so genannte Tarnlisten mitten hinein in unser demokratisches System, um von dort aus ihre fremdenfeindliche und menschenverachtende Politik zu betreiben.

Auch für die Bildungseinrichtungen ist das eine Herausforderung. Ob kostenlose Schulhof-CDs, schicke Klamotten, angesagte Konzerte oder vielfältige Freizeitgestaltung: mit cleveren Strategien und attraktiven Angeboten setzt die rechtsextremistische Szene auf Rekrutierung und Mobilisierung des Nachwuchses.

Um diesen braunen Rattenfängern etwas entgegenzusetzen, braucht es Aufklärung und Sensibilisierung – auch von Lehrer/innen, Erzieher/innen, Jugendarbeit und Eltern. An ver-

schiedenen Orten im Freistaat zeigt sich die kreative und intensive Auseinandersetzung mit dem modernen Rechtsextremismus inzwischen sehr erfolgreich. Tatsächlich kann jede/r in seinem eigenen Umfeld etwas tun, um mit Zivilcourage, Aufmerksamkeit und beherztem Verhalten die Verbreitung der völkischen Ideologie zu stoppen.

Stefan

Aussteiger aus der rechtsextremen Szene, Bayerische Informationsstelle gegen Rechtsextremismus (BIGE)

Bericht und Diskussion

Stefan berichtet über seine persönlichen Erfahrungen in der Szene und wie er sich mit Hilfe des Bayerischen Aussteigerprogramms von der rechtsextremen Szene lösen konnte.

Ein Problem für Ausstiegswillige ist, dass sich Freunde und Familie häufig von Menschen abwenden, die in die rechtsextreme Szene abgleiten. Das soziale Umfeld beschränkt sich auf die rechtsextreme Kameradschaft und erschwert den Ausstieg.

Mitarbeiter der BIGE geben Ausstiegswilligen "Hilfe zur Selbsthilfe" mit dem Ziel neue Perspektiven und alternative Freizeitmöglichkeiten aufzuzeigen und eine Lebensgestaltung in eigener Verantwortlichkeit ohne die Einflüsse der rechtsextremen Szene anzustoßen.

Die Bayerische Informationsstelle gegen Extremismus (BIGE) hilft Rechtsextremisten aus der Szene auszusteigen. Der Aussteiger Stefan (26 Jahre) wird von der Bayerischen Informationsstelle gegen Extremismus betreut.

**Veranstaltung des *Forum Bildungspolitik in Bayern*
in Kooperation mit dem
„Bayerischen Bündnis für Toleranz – Demokratie und Menschenrechte schützen“**

Bitte beachten:

Persönliche Anmeldung ist zwingend erforderlich unter

organisation@forum-bildungspolitik.de

oder per Post

Bitte geben Sie Name und Anschrift an.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Ton- und Bildaufnahmen sind nicht gestattet.

Anfahrt: www.initiativgruppe.de/kontakt.html



Bavariaring 37 • 80336 München
Postfach 15 02 09 • 80042 München
Telefon: (0 89) 72 10 01-30
Telefax: (0 89) 72 10 01-56
organisation@forum-bildungspolitik.de
www.forum-bildungspolitik.de



Demokratie und Menschenwürde schützen
Markgrafenstraße 34
95680 Bad Alexandersbad
Tel. 09232/9939-23
Fax 09232/9939-99
E-Mail: richter@ebz-alexandersbad.de
<http://www.bayerisches-buendnis-fuer-toleranz.de/>